Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
MONTAG, 26. MAI 2008

AUFRUF ZU EINER FRIEDLICHEN LÖSUNG DER

KURDENFRAGE IN DER TÜRKEI

WIR erklären, Kurden zu sein und wollen als solche anerkannt werden, mit unserer kurdischen Identität in Würde in der Heimat unserer Vorfahren leben und unsere Kultur frei zum Ausdruck bringen.

Seit der Gründung der Republik Türkei wird das kurdische Volk, das ca. ein Viertel ihrer Bevölkerung stellt, seiner Identität beraubt, die Verwendung seiner Sprache verboten und als Verbrechen geahndet und seine Kultur verleugnet. Das kurdische Volk wird um seine Grundrechte gebracht.

Heute existieren in der Türkei, die sich um einen Beitritt in die Europäische Union bemüht, über hundert Fernsehsender, Hunderte von nationalen Radiosendern sowie ca. dreißig Universitäten und Hochschulen. Aber kein einziger Fernseh- oder Radiosender sendet auf Kurdisch, keine Grundschule, weiterführende Schule oder Hochschule hat das Recht, in Kurdisch zu lehren.

Die offizielle Verwendung der kurdischen Sprache zu fordern wird als Verbrechen angesehen. Selbst vom Volk gewählte Bürgermeister und Abgeordnete werden für einen solchen „Verstoß" strafrechtlich verfolgt.

Die Türkei weigert sich nach wie vor, die kurdische Realität anzuerkennen, die sie meist auf die Terrorismusfrage reduziert und versucht, diese durch Militäroperationen außerhalb ihrer Staatsgrenzen zu lösen. Dies verstärkt die Spannungen, von denen die kurdisch-türkischen Beziehungen gekennzeichnet sind und bedroht das regionale Gleichgewicht sowie die Stabilität des irakischen Kurdistan.

Trotz dieser unerbittlichen Vorgehensweise sprechen die politischen Führungskräfte der Türkischen Republik von Zeit zu Zeit die kurdisch-türkische Brüderlichkeit an. Die Kurden, die zu den ältesten Völkern dieses Erdteils gehören, der als eine der Wiegen der Menschheit gilt, teilen jedoch dieses Konzept der Brüderlichkeit nicht.

Wir Kurden fordern dieselben Rechte wie unsere Brüder und Nachbarn. Krieg und Gewalt sollten das Los keiner Gesellschaft sein, auch nicht der unseren. Wir lehnen ein solches Schicksal ab.

Heute beweist die Regierung des irakischen Kurdistan trotz gewisser Mängel durch die Anerkennung der Rechte religiöser und kultureller Minderheiten, dass auch im Nahen Osten unterschiedliche Kulturen friedlich in Brüderlichkeit und Gleichheit zusammenleben können. Aus diesem Grund ist es unserer Meinung nach höchste Zeit, die seit über zweihundert Jahren andauernde Spirale von Aufstand und Unterdrückung anzuhalten und die Waffen zum Schweigen zu bringen. Wir rufen auf der Grundlage der gemeinsamen Mindestforderungen unseres Volkes zu einer friedlichen Beilegung der Kurdenfrage auf, für die es keine militärische Lösung geben kann:

- **Die derzeit ausgearbeitete Verfassung darf die Staatsangehörigkeit nicht auf der Grundlage einer türkischen Abstammung definieren. Sie muss der Verleugnung des kurdischen Volkes ein Ende setzen und dessen Existenz anerkennen. Die kurdischen Bürger müssen über ein alle Ebenen umfassendes Bildungssystem in ihrer Sprache verfügen. Ihr Recht auf die Verwendung ihrer Sprache in der Öffentlichkeit, die Gründung und Verbreitung von Medien in kurdischer Sprache, die Gründung von Vereinen, Einrichtungen und Parteien zur Entfaltung ihrer Kultur und politischen Ziele muss garantiert werden.**

- **Auf dieser Grundlage muss zur Bildung eines von Frieden und Vertrauen geprägten Klimas und einer endgültigen Einstellung der Gewalt und bewaffneten Auseinandersetzungen eine umfassende politische Amnestie erlassen werden. Die PKK muss gemäß einer noch festzulegenden Vorgehensweise die Waffen niederlegen. Des Weiteren müssen die als „Dorfwächter" bekannten türkischen Milizen aufgelöst werden.**

Diese Forderungen stellen die existierenden Grenzen nicht in Frage, sondern bringen die von allen demokratischen Ländern anerkannten und deren Bürgern zugestandenen Mindestgrundrechte zum Ausdruck. Nicht die Einforderung dieser Rechte sollte als Vergehen geahndet werden, sondern deren Verwehrung.

Zahlreiche türkische Intellektuelle, Schriftsteller und Akademiker bemühen sich seit langem ernsthaft um eine Lösung. Wir drücken ihnen unsere Wertschätzung und Dankbarkeit aus, auch wenn ihre Anstrengungen und Initiativen bisher leider ohne Erfolg geblieben sind. Deshalb fordern wir die europäischen Länder und die USA, die einen Teil der historischen Verantwortung für die menschliche Tragödie und die im 20. Jh. vom kurdischen Volk erlittenen Ungerechtigkeiten tragen, die Politik der Verleugnung und Gewalt nicht zu unterstützen und einen Beitrag zur Vorbereitung einer friedlichen Lösung zu leisten, indem sie für die Einsetzung eines ihrer Staatsmänner – wie Bernard Kouchner, Tony Blair, Marti Ahtisaari oder Felipe González, die sich bereits an der Beilegung des irischen, baskischen, katalanischen und Kosovo-Konflikts beteiligt haben – als Mittelsmann eintreten.

Der Abbau von Ungleichheiten zwischen den Regionen eines Landes gehört zu den Voraussetzungen für einen Beitritt zur Europäischen Union. In diesem Sinne benötigt die kurdische Region der Türkei als Opfer einer Politik der Vernachlässigung und Rückständigkeit für ihre soziale und wirtschaftliche Entwicklung positive Impulse. Für den Wiederaufbau der kurdischen Provinzen und insbesondere der über 3 400 vom türkischen Staat in den 1990er Jahren unter dem Vorwand von Sicherheitsmaßnahmen gewaltsam evakuierten Dörfer müssen entsprechende Mittel bereitgestellt werden. Städte und Dörfer müssen ihren ursprünglichen kurdischen Namen wiedererlangen, der ihnen willkürlich genommen wurde. Die Europäische Union muss es sich zur moralischen Aufgabe machen, ein umfassendes Entwicklungsprojekt ins Leben zu rufen, das den drei Millionen vertriebenen Kurden eine Rückkehr in ihre Heimat ermöglicht.

Für uns ist die Kurdenfrage nicht nur eine türkische Angelegenheit, sondern ein Problem, das den Nahen Osten, Europa und die gesamte Menschheit betrifft. Aus diesem Grund appellieren wir an das türkische öffentliche Bewusstsein und die internationale öffentliche Meinung und bitten sie um ihre dringende Unterstützung für eine demokratische, friedliche Lösung.

DIE ERSTEN 1 000 UNTERZEICHNER

TÜRKEI – ABGEORDNETE : Ayla AKAT ATA, Fırat ANLI, Emine AYNA, Ko-Vorsitzende der DTP, Sevahir BAYINDIR, İbrahim BİNİCİ, Pervin BULDAN, Selahattin DEMİRTAŞ, Hamit GEYLANI, Şerafettin HALİS, Hasip KAPLAN, M. Nezir KARABAŞ, Gülten KIŞANAK, Fatma KURTULAN, Osman ÖZÇELİK, Sırrı SAKIK, Aysel TUGLUK, Sebahat TUNCEL, Ahmet TÜRK, ehemaliger Vorsitzender der DTP, Özdal ÜÇER, Nuri YAMAN, Bengi YILDIZ. **EHEMALIGE ABGEORDNETE :** Mahmut ALINAK, Zübeyir AYDAR, M. İshak AZİZOĞLU, Kemal BİRLİK, Hatip DİCLE, Ekin DİKMEN, Adnan EKMEN, ehemaliger Minister, Şerafettin ELÇİ, ehemaliger Minister, Vorsitzender des KADEK, Abdulbaki ERDOĞMUŞ, Remzi KARTAL, Salman KAYA, Mahmut KILINÇ, Hüsnü OKÇUOĞLU, Macit PİRUZBEYOĞLU, Selim SADAK, Mehmet Emin SEVER, Segbetullah SEYDAOĞLU, Nizamettin TOĞUÇ, İbrahim Halil TUTU, Hüseyin YILDIZ, Nurettin YILMAZ, Ali YİĞİT, Sedat YURTTAŞ. **BÜRGERMEISTER :** A.Kerim ADAN, Yalım; A.Kadir AĞAOĞLU, Şenyurt; Abdullah AKENGİN, Dicle; Süleyman AKIN, Dargeçit; Seyfettin ALKAN, Balpınar; Hurşit ALTEKİN, Esendere; Fırat ANLI, Yenişehir; Burhan ARAS, Adana; M.Nasır ARAS, Bulanık; Nüsret ARAS, Hoşhaber; Burhan ARAS, Yakapınar; İsmail ARSLAN, Ceylanpınar; Nuran ATLI, Mazıdağ Zeyni AYDENİZ, Akarsu; Şükran AYDIN, Bismil; Osman BAYDEMIR, Diyarbakir; Şehmus BEYHAN, Lice; Nadir BİNGÖL, Ergani; Aydın BUDAK, Cizre; Emrullah CİN, Viranşehir; Gazi ÇAVAŞ, Kılavuz; Demir ÇELİK, Varto; Resul DENİZ, Elmakaya; Faik DURSUN, Beytüşşebap; Ayhan ERKMEN, Dağpınar; Songül EROL ABDİL, Tunceli; Ahmet ERTAK, Şırnak; Kerem GÜNDOĞDU, Özgürür; Leyla GÜVEN, Adana; Ahmet İNCİ, Kılavuz; Hüseyin KALKAN, Batman; Zülküf KARATEKİN, Kayapınar; Mehmet KAYA, Kocaköy; Fikret KAYA, Silvan; Mehmet KOYUNCU, Kurtalan; Mukaddes KUBİLAY, Doğubayazit; Burhan KURHAN, Beşiri; Kazım KURT, Hakkari; Hüseyin ÖĞRETMEN, Yukarıgöklü; Zeyniye ÖNER, Sürgücü; Orhan ÖZER, Rüstemgedik; Yurdusev ÖZSÖKMENLER, Bağlar, Cihan SİNCAR, Kızıltepe; Etem ŞAHİN, Suruç; Gülcihan ŞİMŞEK, Bostaniçi; Molla ŞİMŞEK, Gölyazı; Mehmet TARHAN, Nusaybin; Kutbettin TAŞKIRAN, Bayrambaşı; Hurşit TEKİN, Şemdinli; Esat ÜNER, Gercüş; Ali YILDIZ, Gülkonu; M. Salih YILDIZ, Yüksekova; Muzzefer YÖNDEMLİ, Ovaeymir. **EHEMALIGE BÜRGERMEISTER :** Abdullah AKIN, Şahabettin ASLANER, M. Remzi AZİZOĞLU, Mehmet Can TEKİN, Murat CEYLAN, Şükrü ÇALLI, Feridun ÇELİK, Abdullah DEMİRBAŞ, Zülküf EMİRHANOĞLU, Fadıl ERDEDE, Kazım ERGEN, Nezir GÜLCAN, Abdullah KAYA, Osman KESER, Fadil KILIÇ, Cabbar LEYGARA, Reşat ÖKTEN, Selim ÖZALP, Şahabettin ÖZASLANER, Ferman ÖZER, Mesut ÖZTÜRK, Cezair SERİN, Metin TEKÇE, Hüsnü TUR, Şefik TÜRK, Hüseyin ÜMİT, Sabri VESEK, M. Salih YALÇINKAYA, Feridun YAZAR, ehemaliger Vorsitzender der HEP. **POLITIKER :** [Hak-Par (Partei für Grundrechte und Freiheiten)] Velit ABA, Resul ALINAK, Faysal BALABAN, Mehmet BAYDAR, Sertaç BUCAK, Vorsitzender, Reşit DELİ, stellvertretender Vorsitzender, Fehmi DEMİR, Mustafa KALKAN, Feltah KARAGÖZ, Halis NEZAN, Azad SAGNİÇ, Hüseyin TAYSUN, Reşat TUNÇ, Şeref YALÇİN. [KADEP (Teilnehmende demokratische Partei]: İhsan AKSOY, stellvertretender Vorsitzender, Mehmet Muhsin ASLAN, Yüksel AVŞAR, stellvertretender Vorsitzender, Abdullah AYDIN, Lütfi BAKSI, stellvertretender Vorsitzender, Sait BUDAK, A.Gafur ÇEMBERLİTAŞ, Cuvanroj CEYHAN, Hüseyin DURU, Mehmet İhsan ELÇİ, Rüya ELÇİ, Salih GÜLERİM, Abdulhakim GÜNAYDIN, Mizamettin MASKAN, stellvertretender Vorsitzender, Gazi SABANCI, Ramazan SÖNMEZ, Mahmut SUBAŞI, stellvertretender Vorsitzender, Emrullah SÜSLÜ, Ali GÜNEŞ, stellvertretender Vorsitzender, Şehmuz YALÇIN. [DEHAP (Demokratische Volkspartei]: Tuncer BAKIRHAN, ehemaliger Vorsitzender, Ali ÜRKÜT, ehemaliger stellvertretender Vorsitzender. **ABGEORDNETE VON KOMMUNEN UND PROVINZEN :** Hamza ABAY, Mehmet ABBASOĞLU, Abdullah ALA, Ahmet ALAGÖZ, Erol ALDEMİR, Bayram ALTUN, İsmail ANCI, Maruf ARAS, Raşit ARSLAN, Süleyman ASLAN, Necdet ATALAY, Medeni AYGÜL, Mahmut BADILLI, Sedat BİNİCİ, Mehmet BOZDAĞ, Yılmaz BOZKURT, Hasan BOZKURT, Fevzi CANER, Cevdet ÇAĞLAR, Songül ÇAYNAK, M. Şerif ÇELEBİ, M. İhsan ÇEVİK, İbrahim ÇOKO, Kurbani DEMİR, Fehmi DEMİR, M. Can DEMİR, Nurettin DEMİRTAŞ, Rufet DİLER, Abdurrahman DOĞAR, Mehmet DOYMAZ, Kerem DURUK, Kudret EÇER, Hidayet ELİNÇ, Gürgün ELTER, Alaaddin EPÖZDEMİR, Mehmet ERDOĞAN, Adnan ERKMEN, M. Faik ERTEM, Cemil FAZLA, Ömer GÖKALP, Nurettin GÜLER, Selahattin GÜVENÇ, Selma IRMAK, Hüseyin IŞIK, Eyüp KARAGEÇİ, Mehmet Zeki KARATAŞ, Muhittin KAYA, Pelgüzar KAYGUSUZ, Reşat KAYMAZ, Mehmet KAYSI, Yavuz KITAY, Nazım KÖK, Ferhat KUTLUK, Veli MÜKYEN, Zeyrettin OKAY, Erdal ORHAN, Hilmi ÖNCÜ, Salih ÖZDEMİR, Orhan ÖZEL, Halil PAYDAŞ, Murat POLAT, Hecer SARIHAN, Mustafa SARIKAYA, Sinan SÜRMELI, Fahrettin ŞARLATAN, Ali ŞİMŞEK, Mehmet TANHAN, Mehdi TANRIKULU, Ali TANRIVERDİ, Abdurahman TAŞÇI, M. Şirin TEKİK, Mehmet TEKİN, İsmail TİLHE, Hamit TOKAY, Sıdık TOPTAŞ, Mehmet TURGAY, Fevzi VARLI, Baki YALCINKAYA, Şehmus YALVAÇ, Ferhenk YAZGAN, İbrahim YILMAZ, Ubeydullah YİĞİT, Kamuran YÜKSEK, Ziya YÜRÜK, Enver YÜZEN, Hüsamettin ZENDERLIOĞLU. **KÜNSTLER, SCHRIFTSTELLER, VERLEGER UND JOURNALISTEN :** Nesmi ADAY, Nilüfer AKBAL, Selim AKGÜL, Metin AKTAŞ, M.Sait ALPARSLAN, Ahmet ARAS, Arjen ARİ, Kemal AVCI, İrfan BABAOĞLU, Mustafa BALBAL, Bayram BALCİ, Faruk BALIKÇI, S.Berkel BARAN, Mahmut BARIK, Tahar BATEİ, Şefik BEYAZ, Ali BEYKÖYLÜ, Mustafa BORAK, Bayram BOZYEL, Kemal BÜLBÜL, Veli BÜYÜKŞAHİN, Abdullah CAM, Remzi ÇAKIN, Veysel ÇAMLIBEL, Yavuz ÇAMLIBEL, Mehmet ÇETİN, Hacı ÇETİNKAYA, İhsan ÇÖLEMERKLİ, Yasemin ÇUBUK, Mehmet DEMİR, Ömer DILSOZ, Şehmus DİKEN, Receb DİLDAR, Doğan DURGUN, Cihan EKİNCİ, Şakir EPÖZDEMİR, Beni Saadet ERDEM, A.Hilmi ERKEK, Yaşar EROĞLU, Serhat ERTUNA, Gülçiçek GÜNCEL TEKİN, Hüseyin GÜNDÜZ, Çetin GÜNEŞ, Ayhan GÜNGÖR, Hayal HANOĞLU, Eyüp HANOĞLU, Remzi İNANÇ, A-Hicri İZGÖREN, Miran JANBAR, Sidar JİR, Köroğlu KARAASLAN, Mehmet Emin KARAKULAK, Vahap KAYA, Gülten KAYA, Abdullah KESKIN, Salih KEVIRBIRİ, Nazmi KIRIK, Kenan KIRKAYA, Zülküf KIŞANAK, Ali KÖROĞLU, Lal LALEŞ, Orhan MİROĞLU, Mem MİRXAN, Doğan MUNZUROĞLU, M. Salih MÜHÜRDAROGLU, Kaya MÜŞTAKHAN, Kawa NEMİR, Yilmaz ODABAŞI, Ahmet ÖNAL, Alişan ÖNLÜ, Hasan ÖZGÜNEŞ, Felat ÖZSOY, Fadıl ÖZTÜRK, Abdin PARITLI, Kemal PEKÖZ, Celal PEKÖZ, Edip POLAT, ROJÎN, Suzan SAMANCI, Naci SAPAN, Emin SARI, Arif SEVİNÇ, Hüseyin SİYABENT, Fevzi ŞİMDİ, Mahmut ŞİMŞEK, Tayip TEMEL, M.Salih TURAN, Şehmus ULEK, Ramazan ÜLEK, Fatma VARGÜN, Abdullah VARLI, Rizo XERZİ, Mustafa YELKENLİ, Güven YILMAZ, Adnan YÜCE, Behlul ZELAL, Sıtkı ZİLAN, Adil ZOZANİ. **VERTRETER VON VERBÄNDEN UND GEWERKSCHAFTEN :** Saim ABAY, Veysi ACAGÜL, Müslüm ACAR, Eyyüp ACU, Fadıl ADAR, Ahmet ADAY, Dilek ADSAN, Davut AĞAR, Murat AKBALIK, Burhan AKBAY, İsmail AKBULUT, M. Ali AKÇİÇEK, Şevket AKDEMİR, Ali AKDURAN, Elif AKGÜL ATEŞ, Mahmut AKIL, Ali AKINCI, Nihat AKSOY, M.Mazhar AKTAŞ, A.Şükran AKTAŞ, Fahrettin AKYIL, Mehmet AKYOL, Haydar AKYOL, Mehmet ALANÇ, Abdullah ALINAK, Hasan Hayri ALKAN, Kenan ALP, Mehmet ALP, İzettin ALPERGİN, Habibe ALTAN, Kenan ALTAN, Veysi ALTAY, Muhsin ALTINTOP, Ahmet ALTUÇ, Necib ALTUNLI, Sadettin AMAK, Ahmet ARAM, Hasan ARIKAN, Mustafa ARISÜT, Fahrettin ASLAN, Hüseyin ASLAN, Emin ASLAN, Şükrü ASLAN, Mustafa ASLAN, Şükrü ASLAN, M.Nur AŞAN, Ramazan ATEŞ, Güven ATEŞ, Adem AVCIKIRAN, Bahattin AYAZ, Abdurahman AYAZ, Şükrü AYAZ, Vetat AYDIN, Gülten AYDIN, Tekin AYDIN, Osman AYDIN, Nursel AYDOĞAN, Celal AYGEN, Orhan AYHAN, Hüseyin AYYILDIZ, M.Erkan AZİZOĞLU, Niyazi BABAN, Şemsettin BAKIR, İhsan BAKIRHAN, A.Vahap BAKIŞ, A.Selam BAKŞİ, Emin BALDAŞ, Süleyman BALKAN, Ali BARİZ, Adil BARTAN, İbrahim BARUT, Halil BASAN, Seyithan BASUT, Osman BAŞKAN, Vahap BAYAR, Murat BAYDOĞDU, M.Nuri BAYRAM, Bekir BEKİROĞLU, Hasan BEYDİLLİ, Yusuf BİLEN, Abdulkerim BİNGÖL, Emrullah BİNGÜL, İbrahim Halil BİNİCİ, Musa BOR, Lezgin BOZAN, Cahit BOZBAY, M.Baha BOZKURT, M. Cüneyt BOZKURT, Mehmet BOZKURT, M. Selim BOZYİĞİT, Mehmet CANDEMİR, Ahmet CANDEMİR, İmam CANPOLAT, Zülküf CANTÜRK, Veysi CAYHAN, Erdal CEVİZ, Mahmut CEYHAN, Ayhan ÇABUK, Kerem ÇAĞIL, Cevdet ÇAKA, Salih ÇAKIR, İrfan ÇALIŞ, Nurettin ÇALİŞ, A.Rahman ÇELİK, Ahmet ÇELİK, Nebile Irmak ÇETİN, Kasım ÇETİNKAYA, M.Metin ÇILGIN, Mehmet ÇINAR, Hasan ÇİÇEK, Mehmet ÇİÇEK, Deniz ÇİFTÇİ, Şaban ÇİFTÇİ, Zahit ÇİFTKURAN, Selahattin ÇOBAN, Kenan ÇOBAN, Fesih DADAŞ, Hüseyin DAĞ, A.Kadir DANIŞ, Abdulhakim DAŞ, Abdurahman DAŞDEMİR, Salih DAŞDEMİR, M. Ali DAŞDEMİR, A. Alim DAŞDEMİR, Zabit DEMİR, Kutbettin DEMİR, Mehmet DEMİR, Sadık DEMİR, Abdulrahman DEMİR, M. Hanifi DEMİR, Çayan DEMİREL, Servet DENİZ, Faik DİYAR, Vedat DOGANAY, Eşref DOĞANER, Ali DOĞANOĞLU, Recep DOĞANUR, M.Cemal DOĞRUL, Ceyhan DÖLEK, Mustafa Vasfi DÜŞENEKLİ, Ali Can EBEDİNOĞLU, Şimşirdin EKİNCİ, Vezir EKİNCİ, Serdar EKİNGEN, İdris EKMEN, Güler ELVEREN, Hasan ENSARİOGLU, Ferit EPÖZDEMİR, Ali ERDEM, Refiya EREZ, Farahdiba ERGÜL, Yaşar ERGÜL, Erdinç ERGÜN, Ersin ERİNCİK, Mahmut ERKENEK, Seher EROL, Azat FAZLA , Zemzem FEDAİ BALİ, S.Sırrı FEROĞLU, Seydi FIRAT, Ferbaba FIRAT, Bedri FİRAT, Doğan GENÇ, Ahmet GÖKSU, Hakim GÖNÜL, İhsan GÜLER, Sedat GÜLER, Gıyasettin GÜLTEPE, Ali Naki GÜNDOĞDU, M.Aydin GÜNDÜĞMÜŞ, Hamza GÜNDÜZ, Fevzi GÜNDÜZ, Akın GÜNGÖR, Nevin GÜNGÖR REŞON, İbrahim GÜRBÜZ, Kazım GÜRBÜZ, Rıza GÜRBÜZ, İlhan GÜVENIR, Erdal GÜZEL, Yasin HASKANLI, Tahir HAZAR, M. Reşit IRGAT, A.Ekber IŞIK, Baki IŞIKTAŞ, Rıfat İLHAN, Şehmus İMİŞÇİ, Sevgi İNCE, Ali İNCESU, Kadir İZOL, İhsan KAÇAR, Hacı KAÇAR, Şükrü KAÇMAZ, Mustafa KALKAN, Şükrü KARABOĞA, Bayram KARACA, İsmet KARADAĞ, Sıdık KARAGÖZ, M.Ali KARAGÜZEL, Bahri Zülküf KARAKOÇ, Ramazan KARASİN, Ehup KART, Veli KASIMOĞLU, Recep KAVUŞ, Bülent KAYA, Mehmet KAYA, Tuna KAYALAR, Sabahattin KEPENEK, Veysel KESER, Umit KESER, Yakup KESKİN, Hakkı KILIÇ, Mehmet KILIÇ, Ahmet KILIÇ, M. Şefik KIZILCA, Nurettin KIZILKAV, Filiz KIZILKAYA, Mehmet KIZILTEPE, Gülay KOCA, M.Nazif KOÇ, Nusret KOÇ, Arif KOPARAN, Mehmet KORLAELÇİ, Osman KÖSE, M. Nuri KURKMAZ, Zozan KURT, Hamit KURT, Emin KURTYE, Adıl KUTAY, İbrahim KUTLUAY, Lezgin KUTUM, Erdal KUZU, Mahir MALGAZ, A.Cemil MATARACI, Abdullah MELİK, Ekrem MİRAÇ, Yüksel MUTLU, Hakan MUTLU, İbrahim MUTLU, Eşret ODABAŞI, İsmail ODABAŞI, Suten OĞRAŞ, A.Melik OKAY, Ali İhsan OKÇU, Allattin ONART, Halit ORAL, İlhan ÖNCÜ, Ali ÖNCÜ, Yavuz ÖNEN, président de la fondation des droits de l'homme en Turquie, Veysi ÖNER, Kazım ÖZ, Aziz ÖZALP, Hikmet ÖZAYDINLI, Şefik ÖZBAY, Emine ÖZBEK, Hikmet ÖZCAN, M.Zeki ÖZCAN, Mulazım ÖZCAN, Kamil ÖZDEMİR, Kenan ÖZDEMİR, Lokman ÖZDEMİR, Mehmet ÖZDEMİR, Dursun ÖZDOĞAN, M.Sait ÖZEK, Mehmet Şah ÖZERDEM, Halil ÖZGEN, Kemal ÖZGÜL, Ali ÖZLER, Menduh ÖZTÜRK, Ali İhsan PARLAK, Cihat PARLAK, Mehdi PERİNÇEK, Vezir PERİŞAN, Riza POLAT, Derviş POLAT, Seyfettin POLAT, İlyas POYRAZ, Yusuf PULAT, İbrahim ROJHİLAT, Mesut RÜZGAR, Kazım SAĞIN, Ahmet SALIAN, Sevim SALİHOĞLU, H.Hüseyin SAMAN, İbrahim SARI, M.Can SARI, İbrahim SEÇKİN, Faruk SERKAN, Hasan SERTKAYA, Muharrem SEVEN, Yaşar SEYMAN, Şevket Şevder SEZEN, Şükran SİNCAR, Gürbüz SOLMAZ, Yusuf SÖĞÜT, Nurettin SÖNMEZ, Emin SÜZEN, Suna ŞAHİN, Sait ŞANLI, Ayhan ŞANLI, Cemal ŞEN, Şihat ŞENGAL, Vedat ŞENGÜL, Serdal ŞİMDİ, Emir Ali ŞİMŞEK, Ferhat ŞİMŞEK, Sami TAN, Rıza TAN, M. Nuri TANRIKULU, Cuma TANRIKULU, M.Fatih TANRIKULU, Tahirhan TAŞ, Nedim TAŞ, Muzaffer TAŞCAN, Mehmet TAŞKIRAN, Kemal TAŞTAN, Muharrem TEKİN, Muammer TEKİN, Emin TEKİN, Hüseyin TİMUR, Mahmut TİMURTAŞ, Nusret TOKDEMİR, Deniz TOPKAN, Fazıl TÖRE , K. Ali TUFAN, Asım TUNCAY, Sedat TUNCER, İsa TUNÇ, Ugur TURAN, Nevzat TURGUT, Ahmet TURGUT, Hüseyin TURHAN, Reşit TUŞAR, M. Ali TÜY, Nedim TÜZÜN, Nevaf UÇAR, Necip ULUDİL, A.Hikmet USLU, Çetin UYAR, İbrahim ÜLKER, Mehmet VURAL, Müyeser VURUNBİGİ, Halis YAKUT, Orhan YALÇIN, Sedat YALÇIN, Reyhan YALÇINDAĞ, Hülya YAMAN, Serdar YAMAN, Reşit YAŞAR, Edip YAŞAR, Atilla YAZAR, Nadir YEKTAŞ, Hülya YENER, Habib YEŞİLTEPE, Suat YETİŞKİN, Talıb YILDIRIM, Mustafa YILDIZ, Ümit YILDIZ, Hamit YILDIZ, Halit YILDIZTEKİN, Sebahettin YILMAZ, Mustafa YILMAZ, Ali YILMAZ, Seferi YILMAZ, Azize YİĞİT, Murat YİKİT, Özkan YORGUN, A. Rıza YURTSEVER, Cemalettin YÜKSEL, Yücel ZÜLFÜKAR, Mazhar ZÜMRÜT, Hatice ZÜMRÜT. **ANWÄLTE [VORSTÄNDE DER ANWALTSKAMMERN] :** Nevzat ANUK, Hakkari, Hüsnü AYHAN, Van (Ehemaliger), Sabri ÇEPİK (Ehemaliger), Nuşirevan ELÇİ, Şirnak, Feridun GÖKKAN (Ehemaliger), Fethi GÜMÜŞ, Diyarbakir (Ehemaliger), Özgür Ulaş KAPLAN, Tunceli, Necip KORKMAZ, Hakkari, Sadun ÖZTÜRK, Sedat ÖZVİN, Batman, Sezgin TANRIKULU, Diyarbakir, Necati YAKIŞIRER, Kars (Ehemaliger), Mazhar YÜREK, Bitlis. **ANWÄLTE :** Mehmet Emin ADIYAMAN, A.Kemal AHLASOĞLU, Muhammed AKAR, Süleyman AKKAYA, M. Emin AKTAR, Fikret AKTAŞ, Mustafa ALADAĞ, Hasan ALDANMAZ, Mehmet ALİŞ, Semra ANDA, Ruşen ARSLAN, Türkan ASLAN, Mehmet Ali ASLAN, Hüsnü AYHAN, Mustafa AYZİT, Ferhat BAYINDIR, Mehmet BAYRAKTAR, Nezahat Paşa BAYRAKTAR, Gülhan BAYRAM, Mesut BEŞTAŞ, Cimşit BİLEK, Sevgi BİNBİR, Ali BOZAN, Ercan BOZKURT, Bedia BURAN, Hikmet BURÇAK, Baki ÇELEBİ, Nizamettin ÇELİK, Murat ÇİÇEK, Sedat ÇİNAR, Ahmet DAĞ, Hasan DAĞTEKİN, Meral DANIŞ-BEŞTAŞ, Sami DEMİR, Servet DEMİR, M. Ali DİNLER, Baran DOĞAN, İrfan DÜNDAR, Mehmet EKİCİ, Tahir ELÇİ, Yusuf ELİTOK, Muharrem ERBEY, Piltan ERDOĞAN, Vatan ERLER, Özgür EROL, Abdulrezzak ERTAŞ, Yusuf ERYOL, Veysi ESKİ, M.Şerif FELEKOĞLU, Kazım GENÇ, Naim GEYLANİ, Yekbun GEYLANİ ASLAN, Feridun GÖKKAN, İbrahim GÜÇLÜ, Abdulkadir GÜLEÇ, Ömer GÜNEŞ, Mustafa GÜNEŞ, Beyhan GÜNYELİ, Celal HARAS, Veysi HIZAL, Mizgin IRGAT, İsmail Hakkı IŞIK, İbrahim İNCE, Fatma Dilek İNCESU, Hacı KABAK, Filiz KALAYCI, Levent KANAT, Şenay KARABABA, Yusuf KARATAŞ, Bekır KAYA, Giyasettin KAYA, Mahir KAYA, Selahattin KAYA, Metin KILAVUZ, Mahmut KIZILAY, Sabahattin KORKMAZ, Mustafa KÖROĞLU, Bedri KURAN, Mehmet MIZRAK, Güven ÖZATA, Kahraman ÖZÇAĞİN, Halil İbrahim ÖZDEMİR, Saim ÖZDEMİR, Alpay ÖZER, Serdar ÖZER, Mustafa ÖZER, Vedat ÖZKAN, M. Nuri ÖZMEN, Sadun ÖZTÜRK, Hasan Hüseyin REYHAN, Mustafa ROLLAS, Halit SALMAN, Aydın SATICI, Sait SEVER, İbrahim SİNEMİLLİOĞLU, Zülküf ŞAHİN, Cemşid TABAK, Nurettin TANIŞ, Mahmut TANZİ, Feridun TAŞ, Mahmut TAŞCI, M.Hakan TAY, Sedat TÖRE, Bahattin TURŞAK, Şehmus ÜLEK, Yusuf VARGÜN, Baran VURAL, Güneş YAĞCI, Ender YAĞMUR, Nurettin YASAK, Ali YAŞAR, Sami YAVUZ, Hasan YENİCE, Ahmet YEŞİL, Faik YILDIRIM, Canip YILDIRIM, Resul YUCA, Mümtaz YURTSEVER, Veysi ZEYDANLIOĞLU. **ÄRZTE :** Mehmet Zeki BUDAK, Orhan BUDAK, Muammer DEĞER, Mehmet DILARA, İlhan DİKEN, Ömer EKŞİ, Adnan GÜLLÜOĞLU, Mahmut İLHAN, Necdet İPEKYÜZ, Mustafa KAÇAR, Naci KUTLAY, Mehmet OKÇUOĞLU, Hamit ÖZÇELİK, M. Kemal PARLAK, Burhan SEYHANOĞULLARI, Sabri SOYSAL, Ayten TUTAM, Selim ÜLGER, Malur YEŞILDAL, Rıfat YÜKSEKKAYA. **DOZENTEN UND LEHRER :** İrfan AÇIKGÖZ, Ahmet ADİGÜZEL, Mehmet AKAR, Ali AKDURAN, Halil AKSOY, Yalçın ALÇİÇEK, Tarik ALTUN, Doğan ANGAY, Hüseyin ANIL, M. Selim ARATEMUR, İsmail ATA, Nurettin ATAMAN, Nusret ATEŞ, Halil ATEŞ, Selahattin ATMACA, Ali AYLI, Abdurrahman BAKIR, Çiğdem BİNBAY, Figen BİNBAY, M.Baha BOZKURT, Abidin BÜYÜKSU, Mahmut CAN, Mehmet ÇALĞAN, Niyazi ÇETİNOK, Habib ÇINAR, Sıtkı DEHSET, Nezir DEMİR, Hayri DEMİREL, M.Baki DÖNER, Hüsamettin DUYAR, Zahir DÜZ, Feyyaz EKMEN, M. Masum ERİĞ, Ali ERSÖNMEZ, Erkan ESLEK, Cafer GÖÇMEN, Hüseyin GÖZEN, Mustafa GÜL, Kemal GÜLTEKİN, Ali GÜN, Yüksel HAN, Fehim IŞIK, Hatun İLDENİZ, Ahmet İNAN, Gülçin İSBERT, Tayfun İŞÇİ, Hasan KALDIK, Zeki KANAY, Alican KAPLAN, Emine KARAASLAN, Hacı Ali KARABIYIK, Giyasettin KARAHAN, Mehmet Ali KAYA, Musa KAZICI, Ayfer KOÇAK, Aliye KORKMAZ, Musa KULU, Bişar KULUMAZ, Fadime KURT, Hasan KURTAY, Sedat KUŞSEVER, Kamil KUTLU, İbrahim KÜREKEN, Emile MEŞE, Lami ÖZGEN, Hasan ÖZGÜNEŞ, Seyfettin ÖZKAÇMAZ, M. Ali ÖZKAL, Uğur PAŞA, Yusuf POLAT, Mesut SAGANDA, Turan SARITEMUR, Nimet SEZGİN, Kemal SÖYLEMEZ, Tuncay ŞAŞAR, Turgay TARHAN, Gökhan TAŞTAN, Hacı TEKİN, Celal TEMEL, Mahmut TOĞRUL, Sedat TUNCER, Faik TUNÇTAY, Yılmaz TURGUT, Tuncer UŞAR, Fikret UYAR, Cengiz ÜSTÜNTAŞ, Mustafa VAKİT, Mehmet YARDIMCI, Haci YERSİN, Kadri YILDIRIM, Ahmet YILDIRIM, M.Tayip YILDIZ, Dursun YILDIZ, E.İnce YILMAZ, Turgut YOKUŞ, Ali Rıza YUMUR, Hasan YURTSEVER., Kemal YÜKSEL. **EUROPA :** Fahrettin ADSAY, Arzt; Aso AGACE, Direktorin von HÎNBÛN, Deutschland; Feqi AHMET, Poet; Nezîr AKAD, Soziologe; Abdullah AKAGUNDUZ, Anwalt; Mahmut AKBAYIR, Lehrer; Hamide AKBAYIR, Direktor von NRW; Salih AKIN, Dozent an der Universität Rouen; Zülfiye AKKULAK, Filmregißeur; Haci AKMAN, Akademiker; Hüseyin AKMAZ, Vorsitzender von FEYKOM, Österreich; M. Emin AKTAR, Anwalt; Memet AKTAŞ, Filmregißeur ; Şemsettin AKTAŞ, Wirtschaftswissenschaftler; Fikret AKTAŞ, Anwalt; Rohat ALAKOM, Schriftsteller; Roni ALASOR, Journalist; Naile ARAS, Politikerin; Faruk ARAS, Schriftsteller; Günay ASLAN, Journalist; Mustafa ASLAN, Soziologe; Hüseyin ASLAN, Ingenieur; Musa ATAMAN-SOSYAL, Consultant; Ziya AVCI, Übersetzer; Bayram AYAZ, Schriftsteller; AYDIN, Künstler; Mustafa AYDOGAN, Schriftsteller; Ibrahim Seydo AYDOGAN, Linguist; Fergin Melik AYKOÇ, Lehrer; Ruşen AYTAÇ, Anwältin; Osman AYTAR,